

# Späßige Heilung

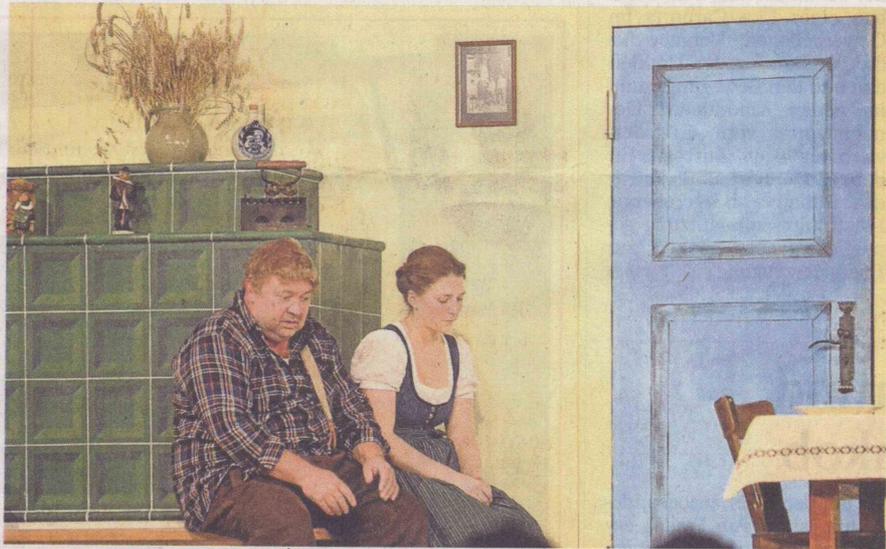
Viel Applaus für neues Theaterstück der Emmeringer Trachtler

VON OTTO HARTL

**Emmering** – Wenn der Emmeringer Trachtenverein Theater spielt, dann bleibt kein Auge trocken – und alle machen mit: Gleich 15 Darsteller stehen auf der Bühne und noch einige dahinter, also fast das halbe Dorf spielt mit, der Rest sitzt im Publikum beim Wirt in Bruckhof. Da geht's immer hoch her: Der große „Tanzboden“ oben im 1. Stock ist voll besetzt.

Diesmal hat die Theatergruppe um Trachtenvorstand Peter Trenkler ein aktuelles Stück einer noch lebenden Autorin, nämlich Rosemarie Lukaseder, ausgesucht, die doch tatsächlich am kommenden Samstag vorbeikommen will, um zu sehen, was die Emmeringer aus ihrer Komödie „Die spaßige Heilung“ oder „Der Schmied von Zell“ gezaubert haben. Man kann es vorwegnehmen: Sie wird sich wundern, was da abgeht.

Sogar Spielleiter Thomas Bayer hat sich eine kleine Rolle genehmigt, als Preiß, und Trachtenvorstand Peter Trenkler liefert den Dorfwirt und Bräu. Der Schmied von Zell, Peter Sedlmeier spielt ihn sogar „im Schlaf“, wird schon arg gebeutelt in seiner Rolle und muss was aushalten. Der reiche Protzenbauer



Noch drei Vorstellungen präsentieren die Emmeringer Trachtler in Bruckhof.

FOTO: JRO

„Steffimoar“, Martin Huber, wird vom Bräu gelinkt nach allen Regeln der Kunst.

Die Emmeringer Trachtler geben sich größte Mühe auch beim Bühnenbild, das immer originell eingerichtet ist und mehrfach umgebaut wird. Sogar eine mobile Klosterpforte haben sie diesmal gezimmert, weil ein Kloster mit einigen Kapuzinerpatern eine wichtige Rolle spielt bei der „späßigen Heilung“.

Ob der „Schmied von Zell“

über das Kloster direkt in den Himmel kommt, oder doch vielleicht zuerst ins Fegfeuer, um seinen Rausch auszuschlafen, verraten wir hier natürlich nicht. Jedenfalls, die „späßige Heilung“ vom Bräu zeigt seine heilende Wirkung und außerdem kriegt jeder sein G'spusi, so weit er noch keins hat.

Viele Wochen lang haben die Darsteller gelernt und geprobt für zweieinhalb Stunden die beste Unterhaltung, das

viel Beifall verdient hat – den haben sie auch bekommen. In den Pausen spielt die Vereinsmusik auf zur Unterhaltung.

„Vorhang auf“ sagt die Theatergruppe des Trachtenvereins „Almarausch“ Emmering: Am kommenden Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils um 20 Uhr, geht die Gaudi mit „der spaßigen Heilung“ noch mal über die Bühnenbretter. Karten gibt's bei der Raiffeisenbank in Emmering und an der Abendkasse.